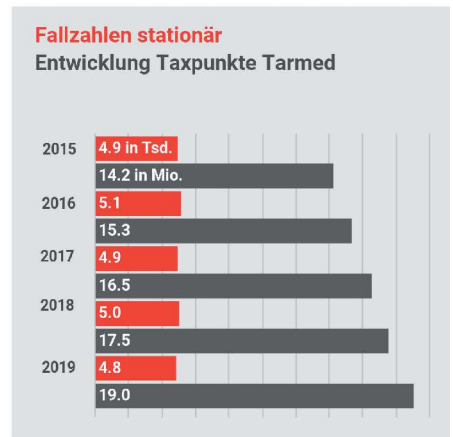
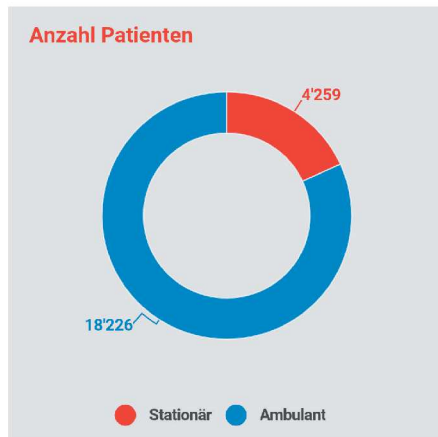
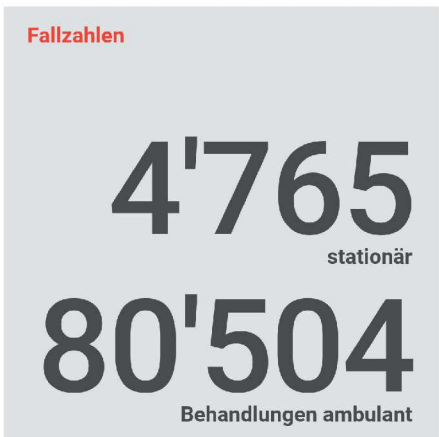
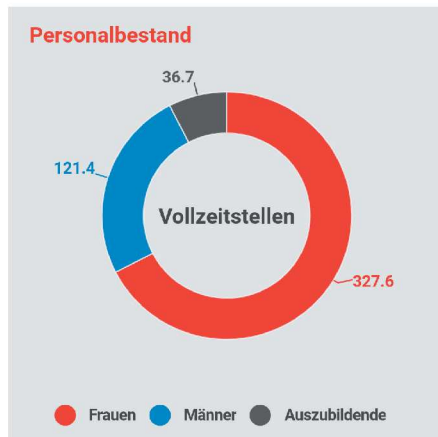
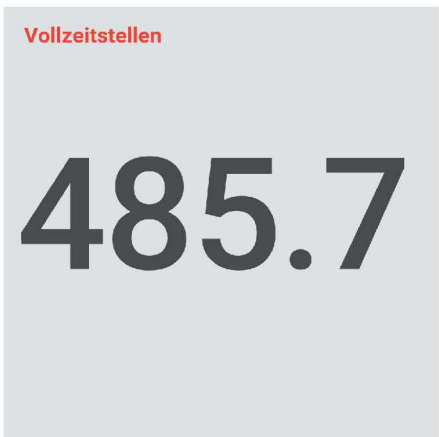
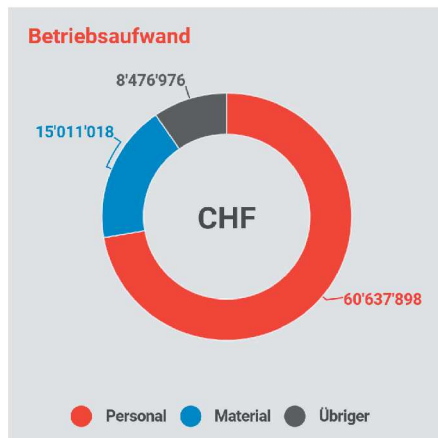
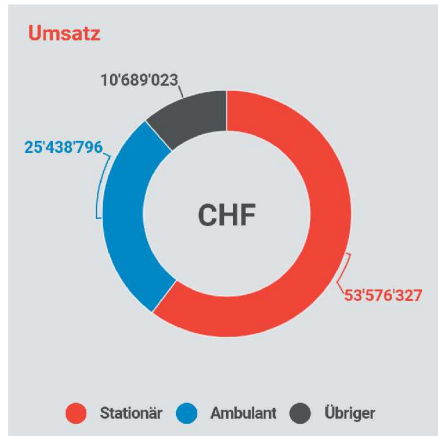
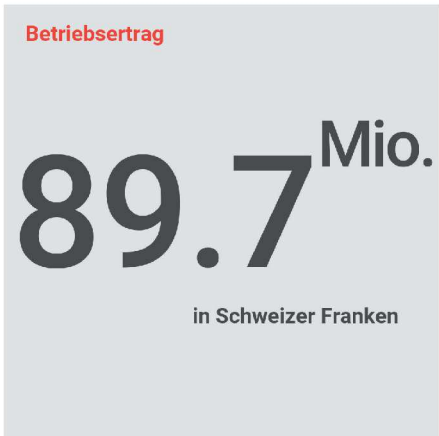




Kantonsspital Glarus

# Konzernrechnung<sup>2019</sup>



Bericht der Revisionsstelle zur Review  
der konsolidierten Jahresrechnung nach  
Swiss GAAP FER an den Verwaltungsrat

<b>Kennzahlen</b>	2
<b>Bilanz</b>	4
<b>Erfolgsrechnung</b>	5
<b>Geldflussrechnung</b>	6
<b>Eigenkapitalnachweis</b>	7
<b>Anhang zur Konzernrechnung</b>	8
<b>Revisionsbericht</b>	16
<b>Impressum</b>	17



# Bilanz

Konsolidierte Bilanz per 31.12.	in CHF	2019	2018	Anhang
<b>AKTIVEN</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel		23'683'475	20'308'966	
Wertschriften		2'100'000	9'103'180	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
• gegenüber Dritten		11'528'941	10'028'453	4.2
• gegenüber Beteiligten		4'741'124	4'580'687	
Übrige kurzfristige Forderungen				
• gegenüber Dritten		282'691	352'896	
• gegenüber Beteiligten		102'159	134'073	
Vorräte		2'514'443	2'727'896	4.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen		1'247'080	994'406	4.4
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>46'199'912</b>	<b>48'230'557</b>	
<b>Anlagevermögen</b>				
Langfristige Verzinsliche Finanzforderungen				
• gegenüber Dritten		7'213'605	2'210'000	4.10
Sachanlagen				4.5
• Land und Gebäude		28'390'972	29'918'917	
• Mobilien und technische Anlagen		15'764'834	17'315'267	
• Anlagen im Bau/Projekte		1'701'049	458'778	
Immaterielle Anlagen		663'658	1'087'843	4.6
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>53'734'119</b>	<b>50'990'805</b>	
<b>Total Aktiven</b>		<b>99'934'031</b>	<b>99'221'362</b>	
<b>PASSIVEN</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
• gegenüber Dritten		3'101'212	2'660'939	
• gegenüber Beteiligten		–	50	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		49'385	49'385	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten				
• gegenüber Dritten		2'188'596	1'363'873	
• gegenüber Beteiligten		153'786	185'645	
Kurzfristige Rückstellungen		493'936	1'033'655	4.7
Passive Rechnungsabgrenzungen		3'767'612	3'597'672	4.8
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>9'754'526</b>	<b>8'891'219</b>	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>				
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		132'661	187'357	
Zweckgebundene Verbindlichkeiten				4.11
• Fonds für Ersatzinvestitionen		2'988'911	2'988'911	
• Spitalfonds Brigitta Kundert/Schmid-Lütschg		2'673'741	2'710'545	
• KSGF Fonds		3'380'098	3'414'166	
• CT Fonds J. Vitali sel.		20'983	80'029	
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>9'196'394</b>	<b>9'381'009</b>	
<b>Eigenkapital</b>				
Aktienkapital		1'000'000	1'000'000	
Kapitalreserven		73'227'518	73'227'518	
Gewinnreserven		6'721'616	6'623'365	
Jahresgewinn/-verlust		33'976	98'251	
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>80'983'111</b>	<b>80'949'135</b>	
<b>Total Passiven</b>		<b>99'934'031</b>	<b>99'221'362</b>	

Erstellt nach den Richtlinien Swiss GAAP FER

# Erfolgsrechnung

Konsolidierte Erfolgsrechnung	in CHF	2019	2018	Anhang
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>				
• Ertrag stationär		53'576'327	52'480'022	
• Ertrag ambulant		25'438'796	22'996'066	
• Übrige Patientenerträge		1'521'951	1'678'470	
Übriger betrieblicher Ertrag				
• Mietzinsertrag		314'543	324'278	
• Ertrag Leistungen Dritte/Personal		4'847'804	4'866'789	
• GWL / Leistungsbeiträge		4'004'725	4'337'673	
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>89'704'146</b>	<b>86'683'298</b>	
Material- und Warenaufwand		-15'011'018	-14'209'958	
Personalaufwand		-60'637'898	-58'143'630	4.1
Lebensmittel/Haushalt		-1'632'661	-1'623'900	
Unterhalt und Reparaturen		-1'615'904	-1'523'549	
Investitionen < 10'000		-818'225	-758'526	
Energieaufwand und Wasser		-894'735	-817'195	
Übriger Sachaufwand		-3'515'451	-3'446'613	
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-84'125'892</b>	<b>-80'523'371</b>	
<b>EBITDA</b>		<b>5'578'254</b>	<b>6'159'927</b>	
Abschreibungen		-5'661'518	-6'069'100	4.5/4.6
<b>EBIT</b>		<b>-83'263</b>	<b>90'827</b>	
Baurechtszins		-130'050	-130'050	
Finanzertrag		23'177	73'330	
Finanzaufwand		-7'381	-8'851	
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-114'254</b>	<b>-65'570</b>	
Zuweisung zweckgebundene Fonds		-19'177	-19'177	4.11
Verwendung zweckgebundene Fonds		250'670	92'171	4.11
<b>Fondsergebnis zweckgebundene Fonds</b>		<b>231'494</b>	<b>72'995</b>	
<b>Jahresgewinn/-verlust</b>		<b>33'976</b>	<b>98'251</b>	

Erstellt nach den Richtlinien Swiss GAAP FER

# Geldflussrechnung

Konzerngeldflussrechnung	in CHF	2019	2018	Anhang
<b>Jahresgewinn</b>		33'976	98'251	
Abschreibungen auf Sachanlagen		5'139'658	5'491'586	4.5
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen		521'859	577'513	4.6
Veränderung Wertschriften		-100'425	68'970	
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-1'660'925	2'407'899	
Veränderung Übrige kurzfristige Forderungen		102'120	77'693	
Veränderung Vorräte		213'453	-53'192	
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen		-252'674	372'619	
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		440'223	-902'371	
Veränderung Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		792'863	-595'833	
Veränderung Kurzfristige Rückstellungen		-539'719	-674'635	
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen		169'940	-379'038	
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>		<b>4'860'350</b>	6'489'464	
Einzahlungen aus Devestition von Finanzanlagen		2'100'000	-	
Desinvestitionen Sachanlagen		22'186	2'671	4.5
Investitionen Sachanlagen		-3'325'739	-1'736'708	4.5
Investitionen Immaterielle Anlagen		-97'674	-212'903	4.6
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-1'301'226</b>	-1'946'939	
Veränderung Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		-54'696	-52'370	
Zuweisung Zweckgebundene Verbindlichkeiten		41'310	20'349	
Verwendung Zweckgebundene Verbindlichkeiten		-171'228	-161'142	
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-184'614</b>	-193'163	
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>3'374'509</b>	4'349'362	
<b>Nachweis</b>				
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar		20'308'966	15'959'604	
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember		23'683'475	20'308'966	
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>3'374'509</b>	4'349'362	

# Eigenkapitalnachweis

<b>2018</b>	<b>in CHF</b>	Kapital der Organisation	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Jahresgewinn	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital per 01.01.2018</b>		1'000'000	73'227'518	7'122'408	-499'043	80'850'884
Jahresgewinn		-	-	-	98'251	98'251
Umbuchung Gewinnvortrag		-	-	-499'043	499'043	-
<b>Eigenkapital per 31.12.2018</b>		1'000'000	73'227'518	6'623'366	98'249	80'949'135

<b>2019</b>	<b>in CHF</b>	Kapital der Organisation	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Jahresgewinn	Total Eigenkapital
<b>Eigenkapital per 01.01.2019</b>		1'000'000	73'227'518	6'623'366	98'249	80'949'135
Jahresgewinn		-	-	-	33'976	33'976
Umbuchung Gewinnvortrag		-	-	98'251	-98'251	-
<b>Eigenkapital per 31.12.2019</b>		1'000'000	73'227'518	6'721'617	33'973	80'983'111

# Grundsätze

## 1. Grundsätze der Konzernrechnung

### 1.1 Grundsätze der Konzernrechnung

Die Kantonsspital Glarus Gruppe umfasst die Betriebe Kantonsspital Glarus AG und Kantonsspital Glarus Immobilien AG. Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Die Konzernrechnung basiert somit auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

### 1.2 Unternehmensfortführung

Bei der Erstellung des Konzernabschlusses wurde vom Grundsatz der Unternehmensfortführung ausgegangen; das heisst, dass der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung davon ausgehen, dass der Konzern seine Geschäfte in absehbarer Zukunft fortführen und in der Lage sein wird, im normalen Geschäftsverlauf seine Vermögenswerte zu verwerten und seine Verbindlichkeiten zeitgerecht zu begleichen.

## 2. Konsolidierungsgrundsätze

### 2.1 Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Kantonsspital Glarus AG und der Kantonsspital Glarus Immobilien AG.

### 2.2 Konsolidierungsmethode

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden bei den vollkonsolidierten Gesellschaften zu 100% erfasst. Konzerninterne Gewinne und Verluste, Aufwendungen und Erträge sowie die zwischen konsolidierten Gesellschaften bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten werden eliminiert.

## 3. Bewertungsgrundsätze

### 3.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kasse, Post- und Bankguthaben. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

### 3.2 Wertschriften

Bei den Wertschriften des Umlaufvermögens handelt es sich um leicht liquidierbare Wertschriften. Sie sind zu aktuellen Werten bewertet. Liegt kein aktueller Wert vor, so sind die Wertschriften höchstens zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

### 3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

### 3.4 Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrige kurzfristige Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Erforderliche Wertberichtigungen sind angemessen berücksichtigt.

### 3.5 Vorräte

Die Vorräte werden zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bilanziert. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten umfassen sämtliche – direkten oder indirekten – Aufwendungen, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort bzw. in ihren derzeitigen Zustand zu bringen (Vollkosten). Zur Ermittlung der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten sind grundsätzlich die tatsächlichen Kosten massgebend. Skonti werden als Anschaffungspreisminderung erfasst. Die Lagerbewirtschaftung erfolgt nach der FIFO-Methode. Bei der Bestimmung des Netto-Marktwertes wird vom aktuellen Marktpreis auf dem Absatzmarkt ausgegangen.

## 3.6 Sachanlagen

Die vorgenommenen lineare Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf folgenden Nutzungsdauern (angelehnt an H+ REKOLE®):

	Jahre	%
Bebautes und unbebautes Land	–	–
Immobilie Sachanlagen	33.3	3
Installationen	20	5
Mobiliar - Einrichtungen	10	10
Maschinen - Fahrzeuge	5	20
Medizintechnische Anlagen	3 - 8	12.5 - 33.3
Informatikanlagen	4	25

## 3.7 Immaterielle Anlagen

Die vorgenommenen lineare Abschreibungen auf den Immateriellen Anlagen basieren auf folgenden H+ REKOLE® Nutzungsdauern:

	Jahre	%
Immaterielle Anlagen	4	25

## 3.8 Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverbindlichkeiten und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn Eventualverbindlichkeiten und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen zu einem Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss führen und dieser Mittelabfluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

## 3.9 Personalvorsorge

Die Kantonsspital Glarus AG ist der Pensionskasse des Kantons Glarus, der Vorsorgestiftung VSAO und der Vorsorgestiftung VLSS angeschlossen. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16.

# Erläuterungen

## 3.10 Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für die Forschung und Entwicklung wird in der Erfolgsrechnung belastet.

## 3.11 Betriebsfremde Tätigkeiten

Es wurden keine betriebsfremden Tätigkeiten separat ausgewiesen. Die Tätigkeiten von Cafeteria, Personalrestaurant und Parkplätze werden unter dem Ertrag Leistungen Dritte/Personal ausgewiesen.

## 3.12 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden in der Bilanz zum Nominalwert erfasst. Alle Aktiv- und Fremdkapitalposten in Fremdwährung werden per Bilanzstichtag nach der Stichtags-Methode umgerechnet. Transaktionen in fremder Währung werden zum Tageskurs der Transaktion oder zum Durchschnittskurs des Monats, in dem die Transaktion stattgefunden hat, umgerechnet.

## 3.13 Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet, wenn vor dem Bilanzstichtag ein Ereignis stattgefunden hat, aus welchem eine wahrscheinliche Verpflichtung resultiert, deren Höhe und/oder Fälligkeit zwar ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtung kann auch auf rechtlichen oder faktischen Gründen basieren. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

## 3.14 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen Wertschriften und eingezahlte Arbeitgeberbeitragsreserven gegenüber der Glarner Pensionskasse. Die Bilanzierung erfolgt am Bilanzstichtag und zum Nominalwert bewertet.

## 4. Erläuterungen zu Erfolgsrechnungs- und Bilanzpositionen

### 4.1 Personalaufwand

	in CHF	2019	2018
Lohnaufwand		44'689'924	43'745'043
Sozialversicherungsaufwand		8'566'654	8'322'523
Arzthonoraraufwand		6'645'961	5'457'500
Übriger Personalaufwand		735'360	618'564
<b>TOTAL</b>		<b>60'637'898</b>	<b>58'143'630</b>

### 4.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	in CHF	2019	2018
Debitoren gegenüber Dritten		12'275'670	10'738'711
Delkrede		-746'729	-710'258
<b>TOTAL</b>		<b>11'528'941</b>	<b>10'028'453</b>

### 4.3 Vorräte

	in CHF	2019	2018
Medizinischer Bedarf		2'168'562	2'374'988
Energie		78'305	82'444
Übrige Vorräte, Haushalts- und Lebensmittelaufwand		267'576	2'026'183
<b>TOTAL</b>		<b>2'514'443</b>	<b>4'483'614</b>

### 4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	in CHF	2019	2018
Nicht fakturierte Dienstleistungen		699'054	690'092
Übrige Rechnungsabgrenzungen		548'025	304'314
<b>TOTAL</b>		<b>1'247'080</b>	<b>994'406</b>

# Sachanlagen

## 4.5 Sachanlagen

2018	in CHF	Unbebaute Grundstücke	Land und Bauten	Anlagen & Einrichtungen	Übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	Total Sachanlagen
<b>Nettobuchwerte 1.1.2018</b>		<b>208'170</b>	<b>30'990'521</b>	<b>12'630'598</b>	<b>7'318'319</b>	<b>302'902</b>	<b>51'450'511</b>
<b>Anschaffungs- /Herstellkosten</b>							
Stand 1.1.2018		208'170	57'787'495	50'498'167	26'991'001	302'902	135'787'734
Zugänge		-	433'973	372'490	821'901	1'780'794	3'409'159
Abgänge		-	-	-	-639'132	-2'671	-641'803
Reklassifikationen		-	-	-	-	-1'672'451	-1'672'451
<b>Stand 31.12.2018</b>		<b>208'170</b>	<b>58'221'468</b>	<b>50'870'658</b>	<b>27'173'771</b>	<b>408'573</b>	<b>136'882'639</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>							
Stand 1.1.2018		-	-26'796'974	-37'867'569	-19'672'682	-	-84'337'225
Planmässige Abschreibungen		-	-1'713'748	-1'616'008	-2'161'830	-	-5'491'586
Abgänge		-	-	-	639'132	-	639'132
<b>Stand 31.12.2018</b>		<b>-</b>	<b>-28'510'721</b>	<b>-39'483'578</b>	<b>-21'195'380</b>	<b>-</b>	<b>-89'189'679</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2018</b>		<b>208'170</b>	<b>29'710'746</b>	<b>11'387'080</b>	<b>5'978'390</b>	<b>408'573</b>	<b>47'692'960</b>

2019	in CHF	Unbebaute Grundstücke	Land und Bauten	Anlagen & Einrichtungen	Übrige Sachanlagen *	Anlagen im Bau	Total Sachanlagen
<b>Nettobuchwerte 1.1.2019</b>		<b>208'170</b>	<b>29'710'746</b>	<b>11'387'080</b>	<b>5'978'390</b>	<b>408'573</b>	<b>47'692'960</b>
<b>Anschaffungs- /Herstellkosten</b>							
Stand 1.1.2019		208'170	58'221'468	50'870'658	27'173'771	408'574	136'882'641
Zugänge		-	206'096	428'790	1'391'297	1'318'385	3'344'568
Veränderung von aktuellen Werten		-	-	-	-	-	-
Abgänge		-	-11'000	-	-744'005	-	-755'005
Reklassifikationen		-	-	-	7'081	-25'910	-18'829
<b>Stand 31.12.2019</b>		<b>208'170</b>	<b>58'416'564</b>	<b>51'299'447</b>	<b>27'828'144</b>	<b>1'701'049</b>	<b>139'453'375</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>							
Stand 1.1.2019		-	-28'510'721	-39'483'578	-21'195'380	-	-89'189'679
Planmässige Abschreibungen		-	-1'723'041	-2'085'451	-1'853'726	-	-5'662'218
Wertbeeinträchtigungen		-	-	522'560	-	-	522'560
Abgänge		-	-	-	732'818	-	732'818
Reklassifikationen		-	-	-	-	-	-
<b>Stand 31.12.2019</b>		<b>-</b>	<b>-30'233'763</b>	<b>-41'046'469</b>	<b>-22'316'288</b>	<b>-</b>	<b>-93'596'520</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2019</b>		<b>208'170</b>	<b>28'182'802</b>	<b>10'252'979</b>	<b>5'511'856</b>	<b>1'701'049</b>	<b>45'856'856</b>

\* Davon sind CHF 77'646.17 (Nettowert) als Sachanlagen in Leasing bilanziert.

# Immaterielle Anlagen

## 4.6 Immaterielle Anlagen

2018	in CHF	IT Software		
<b>Nettobuchwerte 1.1.2018</b>		<b>1'452'454</b>		
<b>Anschaffungs- /Herstellkosten</b>				
Stand 1.1.2018		4'940'855		
Zugänge		212'903		
Abgänge		-212'462		
	Stand 31.12.2018	4'941'297		
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
Stand 1.1.2018		-3'488'401		
Planmässige Abschreibungen		-577'513		
Abgänge		212'462		
	Stand 31.12.2018	-3'853'453		
	<b>Nettobuchwerte 31.12.2018</b>	<b>1'087'844</b>		

2019	in CHF	IT Software		
<b>Nettobuchwerte 1.1.2019</b>		<b>1'087'844</b>		
<b>Anschaffungs- /Herstellkosten</b>				
Stand 1.1.2019		4'941'297		
Zugänge		97'674		
	Stand 31.12.2019	5'038'970		
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>				
Stand 1.1.2019		-3'853'452		
Planmässige Abschreibungen		-521'859		
	Stand 31.12.2019	-4'375'311		
	<b>Nettobuchwerte 31.12.2019</b>	<b>663'658</b>		

# Rückstellungen und Abgrenzungen

## 4.7 Kurzfristige Rückstellungen

2018	in CHF	Personalbereich	Andere Rückstellungen	Total Rückstellungen		
Buchwert per 1.1.2018		717'290	991'000	1'708'290		
Bildung		148'000	84'286	232'286		
Auflösung		-104'360	-795'061	-899'421		
Verwendung		-7'500	-	-7'500		
Buchwert per 31.12.2018		753'430	280'225	1'033'655		
Kurzfristige Rückstellungen		753'430	280'225	1'033'655		

2019	in CHF	Personalbereich	Andere Rückstellungen	Total Rückstellungen		
Buchwert per 1.1.2019		753'430	280'225	1'033'655		
Bildung		-	65'729	65'729		
Auflösung		-328'830	-110'000	-438'830		
Verwendung		-148'000	-18'618	-166'618		
Buchwert per 31.12.2019		276'600	217'336	493'936		
Kurzfristige Rückstellungen		276'600	217'336	493'936		

## 4.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

	in CHF	2019	2018			
Ferien- /Gleitzeitguthaben		2'849'515	2'674'493			
Rückvergütung an Versicherer aus Nettoerlösen		257'000	274'000			
Nicht vergütete Personalkosten Dezember		455'004	440'015			
Ausstehende Rechnungen/Belastungen		206'093	209'164			
Total		3'767'612	3'597'672			

# Vorsorge

## 4.9 Vorsorgeverpflichtungen

2018	in CHF	Überdeckung	Wirtschaftlicher Anteil	Deckungsgrad	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen
Pensionskasse Glarus (PKGL)		-8'343'837	-1'360'045	99.00%	3'653'695	308'375
Vorsorgestiftung VLSS		-	-	103.50%	403'921	187'284
Vorsorgestiftung VSAO		-	-	106.50%	290'453	47'622
<b>Total</b>		<b>-8'343'837</b>	<b>-1'360'045</b>		<b>4'348'069</b>	<b>543'281</b>

2019	in CHF	Überdeckung	Wirtschaftlicher Anteil	Deckungsgrad	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen
Pensionskasse Glarus (PKGL)		76'711'751	12'761'000	109.00%	3'806'155	-5'940
Vorsorgestiftung VLSS		-	-	101.70%	391'027	179'159
Vorsorgestiftung VSAO		-	-	113.00%	284'492	46'709
<b>Total</b>		<b>76'711'751</b>	<b>12'761'000</b>		<b>4'481'674</b>	<b>219'928</b>

### Glerner Pensionskasse

Die Glerner Pensionskasse weist per 31. Dezember 2018 einen definitiven Deckungsbeitrag von 99.0% aus. Der provisorisch mitgeteilte Deckungsbeitrag liegt per 31. Dezember 2019 bei 109.0%. Die publizierte kumulierte Performance 2019 liegt bei 14.0%. Die Kantonsspital Glarus AG versicherte per 31. Dezember 2019 545 Mitarbeitenden (Vorjahr: 554) bei der Glerner Pensionskasse. Aufgrund des publizierten Deckungsgrades 2019, der ausgewiesenen Performance 2019 und des provisorischen Deckungsbeitrages sind keine Sanierungsmassnahmen vorzunehmen. Zurzeit ist daher keine wirtschaftliche Verpflichtung absehbar. Des Weiteren ist auch kein wirtschaftlicher Nutzen vorhanden.

### Vorsorgestiftung VLSS

Die Vorsorgestiftung VLSS weist per 31. Dezember 2018 einen definitiven Deckungsbeitrag von 101.73% aus. Der provisorisch mitgeteilte Deckungsbeitrag liegt per 31. Dezember 2019 bei 101.7%. Die publizierte kumulierte Performance 2019 liegt bei -4.08%. Die Kantonsspital Glarus AG versicherte per 31. Dezember 2019 29 Mitarbeitenden (Vorjahr: 29) bei der Vorsorgestiftung VLSS. Aufgrund des publizierten Deckungsgrades 2019, der ausgewiesenen Performance 2019 und des provisorischen Deckungsbeitrages sind keine Sanierungsmassnahmen vorzunehmen. Zurzeit ist daher keine wirtschaftliche Verpflichtung absehbar. Des Weiteren ist auch kein wirtschaftlicher Nutzen vorhanden.

### Vorsorgestiftung VSAO

Die Vorsorgestiftung VSAO weist per 31. Dezember 2018 einen definitiven Deckungsbeitrag von 107.1% aus. Der provisorisch mitgeteilte Deckungsbeitrag liegt per 31. Dezember 2019 bei 113.0%. Die publizierte kumulierte Performance 2018 liegt bei -3.66%. Die Kantonsspital Glarus AG versicherte per 31. Dezember 2019 46 Mitarbeitenden (Vorjahr: 44) bei der Vorsorgestiftung VSAO. Aufgrund des publizierten Deckungsgrades 2019, der ausgewiesenen Performance 2018 und des provisorischen Deckungsbeitrages sind keine Sanierungsmassnahmen vorzunehmen. Zurzeit ist daher keine wirtschaftliche Verpflichtung absehbar. Des Weiteren ist auch kein wirtschaftlicher Nutzen vorhanden.

# Finanzanlagen und Verbindlichkeiten

## 4.10 Finanzanlagen

	in CHF	2019	2018		
Eingezahlte Arbeitgeberbeitragsreserve		2'210'000	2'210'000		
Glarner Kantonalbank Obligationen		4'000'000	-		
Swisscanto (CH) Bond Fund Global Aggregate		1'003'605	-		
<b>Total</b>		<b>7'213'605</b>	<b>2'210'000</b>		

## 4.11 Zweckgebundene Verbindlichkeiten

2018	in CHF	Fonds für Ersatzinvestitionen	Spitalfonds Brigitta Kundert/Schmid-Lütschg	KSGL Fonds	CT Fonds J. Vitali sel.	Fonds Kunst im KSGL	Total aller Fonds
<b>Buchwert per 1.1.2018</b>		2'988'911	2'740'267	3'437'112	168'154	-	<b>9'334'444</b>
Zuweisung Fonds		-	971	19'378	-	-	<b>20'349</b>
Verwendung Fonds		-	-30'693	-42'324	-88'125	-	<b>-161'142</b>
<b>Buchwert per 31.12.2018</b>		<b>2'988'911</b>	<b>2'710'545</b>	<b>3'414'166</b>	<b>80'029</b>	<b>-</b>	<b>9'193'651</b>

2019	in CHF	Fonds für Ersatzinvestitionen	Spitalfonds Brigitta Kundert/Schmid-Lütschg	KSGL Fonds	CT Fonds J. Vitali sel.	Fonds Kunst im KSGL	Total aller Fonds
<b>Buchwert per 1.1.2019</b>		2'988'911	2'710'545	3'414'166	80'029	-	<b>9'193'651</b>
Zuweisung Fonds		-	634	19'693	-	20'983	<b>41'310</b>
Verwendung Fonds		-	-37'438	-53'762	-80'029	-	<b>-171'228</b>
<b>Buchwert per 31.12.2019</b>		<b>2'988'911</b>	<b>2'673'741</b>	<b>3'380'097</b>	<b>-</b>	<b>20'983</b>	<b>9'063'732</b>

# Transaktionen

## 4.12 Transaktionen mit nahe stehenden Personen und Organisationen

<b>Bilanz</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>			
<b>AKTIVEN in CHF</b>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'643'649	4'580'687			
Übrige kurzfristige Forderungen	102'159	134'073			
Aktive Rechnungsabgrenzung	91'746	65'579			
<b>TOTAL</b>	<b>4'837'553</b>	<b>4'780'340</b>			

<b>PASSIVEN in CHF</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	50			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	153'786	185'645			
Passive Rechnungsabgrenzungen	245'056	219'260			
<b>TOTAL</b>	<b>398'842</b>	<b>404'956</b>			

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>			
<b>ERTRAG in CHF</b>					
Kantonsbeitrag Glarus für stationäre Fälle	23'750'761	23'617'719			
Leistungsbeiträge	3'950'000	4'258'333			
Andere betriebliche Erträge	230'609	330'257			
<b>TOTAL</b>	<b>27'931'370</b>	<b>28'206'309</b>			

<b>AUFWAND in CHF</b>					
Personalaufwand	566'741	526'878			
Andere betriebliche Aufwendungen	442'993	358'678			
Baurechtzins	130'050	130'050			
<b>TOTAL</b>	<b>1'139'785</b>	<b>1'015'606</b>			

Als nahe stehend gelten: Kanton Glarus und seine Institutionen, Verwaltungsrat, Geschäftsleitung (ohne Lohnzahlungen)



Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der Kantonsspital Glarus AG Glarus

### **Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Kantonsspital Glarus AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### **Verantwortung der Revisionsstelle**

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung

von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### **Sonstiger Sachverhalt**

Die Jahresrechnung der Kantonsspital Glarus AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 30. April 2019 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil abgegeben hat.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert. Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Gerhard Siegrist,  
Revisionsexperte, Leitender Revisor

Regina Spälti, Revisionsexpertin

Zürich, 29. April 2020

Beilage:

Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)

## **Konzernrechnung 2019**

### **Herausgeber**

Kantonsspital Glarus AG

### **Redaktion**

Kantonsspital Glarus AG  
Panta Rhei PR, Ennenda

### **Korrektorat**

Panta Rhei PR, Ennenda

### **Fotografie**

Samuel Trümpy, Glarus

### **Gestaltung & Umsetzung**

konvergent.ch, Zürich  
Panta Rhei PR, Zürich

### **Copyright**

© 2020, Kantonsspital Glarus AG

### **Kantonsspital Glarus**

Burgstrasse 99  
8750 Glarus  
info@ksgl.ch  
www.ksgl.ch  
055 646 33 33



